

Der Equizaum®

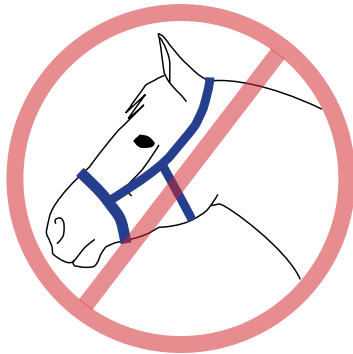
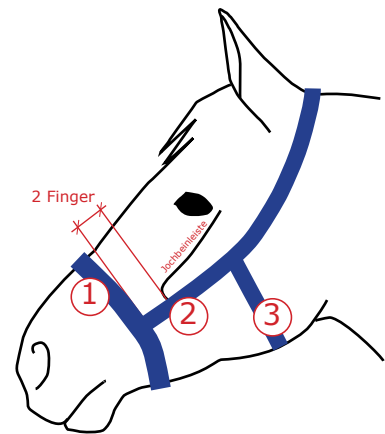
Nun hältst Du ihn in den Händen:

Den hochwertigen, liebevoll in Handarbeit gestalteten Equizaum® aus unserer Manufaktur.

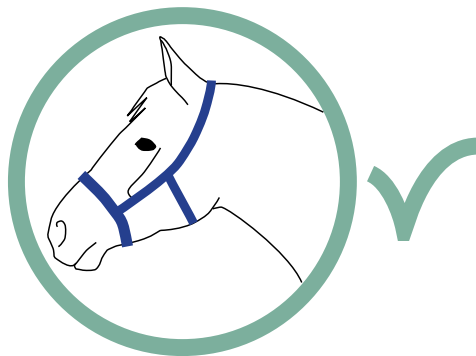
Lange haben wir entwickelt, ausprobiert und immer weiter optimiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Bereich Pferdetraining und Fertigungstechnik ist in dieses Produkt geflossen, bis wir mit dem Ergebnis endlich zufrieden waren.

Damit er optimal sitzt und Du alle Vorteile optimal nutzen kannst, geben wir Dir im Folgenden einige Tipps zur Anpassung:

1. Finde die richtige Position des **Nasenriemens**. Der Nasenriemen (1) **sollte zwei Finger unter dem Jochbein liegen**. Er sollte so fest bzw. locker verschnallt werden, dass das Pferd noch gut kauen kann. So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Biothane hat die Eigenschaft, sich durch die Wärme am Pferdekopf minimal auszudehnen. Das bedeutet, dass Du speziell bei niedrigen Außentemperaturen eventuell nach einigen Minuten nochmal ein Loch nachstellen kannst.



2. Finde die richtige Position des **Backenriemens**. Dank der einzigartigen und geschützten Kontruktion lässt sich der Backenriemen (2) stufenlos um ca. 4cm nach oben und unten verschieben. Hierfür löst Du das mit Klett befestigte Nasenpolster, und schiebst den Backenriemen in **die Position, in der er parallel unter der Jochbeinleiste** zum Liegen kommt. (Die Jochbeinleiste ist der lange Knochen, der unter dem Auge Deines Pferde verläuft.) Wir haben die Verbindung sehr fest eingenäht, damit sie niemals schwabbelig wird - Du musst also evtl. etwas Kraft einsetzen. Sitzt der Backenriemen so wie auf der Zeichnung, fixierst Du die Verbindung, indem Du Deine Polster wieder anklettetst.



3. Finde die richtige Position des **Ganaschenriemens**. Der Ganaschenriemen (3) ist beweglich auf dem Backenriemen verschiebbar und somit in der Höhe veränderbar. Er sollte mittig auf der „Backe“ sitzen, also anders als du es vom Kehlrriemen deiner Trense kennst, nämlich weiter vorne. Dieser Riemen soll verhindern, dass das Backenstück ins Auge rutscht, dafür braucht er nicht zu fest verschnallt werden.

4. Genick- und Nasenriemen des Equizaum® sind beidseitig verstellbar, so dass gewährleistet ist, dass das Polster gut mittig liegt (hinter bei den Ohren bzw. auf den Unterkieferknochen). Bitte achte darauf, dass die Schnalle also beidseitig möglichst im gleichen Loch sitzt.

5. Auch wenn unser Equizaum® flexibel ist und nicht drückt, so ist er doch neu für das Pferd. Deshalb ist es sinnvoll, Deinen Vierbeiner zunächst mit leichten Biegeübungen („Möhrenübung“) an den Equizaum zu gewöhnen – so lange bis er nachgiebig und willig reagiert.

6. Biothane ist absolut pflegeleicht: Du kannst Deinen Equizaum einfach mit Wasser und Bürste abwaschen, wenn er verschmutzt ist. Biothane hat außerdem die positiven Eigenschaften, dass es weder schimmelt noch hart wird oder brüchig. Auch UV-Licht kann Deinem Equizaum nichts anhaben!

Viel Freude mit und an Deinem Equizaum wünscht Dir
Dein Equiteam